

# **Nur noch ein Unfallsschwerpunkt in Bergkamen: der Hallenbad- Kreisel**

Auf Bergkamener Stadtgebiet gibt es nach Feststellung der Unfallkommission des Kreises Unna nur noch eine Stelle, an der es besonders häufig kracht: Es ist der Kreisverkehr am Hallenbad mit der Landwehrstraße, Präsidentenstraße und der Heinrichstraße.

Im vergangenen Jahr machten die Verkehrsexperten von Polizei, Straßenverkehrs- und Straßenbaubehörden noch vier Unfallsschwerpunkte in Bergkamen aus. Dazu gehörten die Kreisverkehre an der Friedenskirche und am Hagebaumarkt sowie die Kreuzung Werner Straße/Hafenweg/Rünther Straße in Rünthe. Der vierte Unfallsschwerpunkt, die Kreuzung Landwehrstraße/Auf der Alm/Geschwister-Scholl-Straße, ist offensichtlich durch die noch anhaltenden Straßenbauarbeiten auf der Landwehrstraße „entschärft“ worden. Die Unfallhäufungsstelle ist demnach neu hinzugekommen.

## **Weniger Unfallsschwerpunkte auch im Kreisgebiet**

Erfreulich ist, dass nicht nur in Bergkamen die Zahl der Unfallhäufungsstellen zurückgegangen ist, sondern auch im Kreis Unna von 35 in 2013 auf 24 in 2014. „Mit den ortsbezogenen Auswertungen von Verkehrsunfällen sollen die Stellen möglichst früh erkannt und Zusammenhänge zwischen dem Unfallhergang, der Verkehrssituation und den baulichen Gegebenheiten ermittelt werden“, erläutert Harald Meibert, beim Kreis für die Verkehrssicherung zuständig, stellvertretend für die

Unfallkommission.

Diese seit vielen Jahren durchgeführte Analyse und daraus resultierende Maßnahmen zeigen offenbar Wirkung: Die Zahl schwerer Unfälle, an denen schwache Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Radfahrer beteiligt waren, ging zurück. Diese positive Entwicklung führt Meibert auch auf das flächendeckende Konzept der mobilen und stationären Geschwindigkeitskontrollen im Kreisgebiet zurück.

## **Unfälle mit Radlern und Fußgängern rückläufig**

Doch längst nicht alle Stellen konnten entschärft werden. Neben neuen Unfallpunkten musste sich die Unfallkommission mit Stellen beschäftigen, die bereits aus den Vorjahren bekannt sind und im Rahmen einer Drei-Jahresbetrachtung kontinuierlich im Blick behalten werden.

Die Ergebnisse der Unfalluntersuchung vor Ort sind die Grundlage für Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Verhinderung von Unfällen. Die Handlungspalette reicht von Änderungen bei der Verkehrsregelung und Lenkung durch die Straßenverkehrsbehörden über die Verkehrsüberwachung (Kreispolizeibehörde und Straßenverkehrsbehörden) bis hin zur Verkehrssicherheitsberatung (Kreispolizeibehörde) und baulichen Maßnahmen (Baubehörden).

---

**Bauarbeiten für die**

# Radstation haben begonnen

Eigentlich sollte die neue Radstation am Bergkamener Busbahnhof und Rathaus bereits zum Start der Radelsaison 2014 fertiggestellt. Daraus wird nicht. Immerhin haben jetzt die Bauarbeiten für dieses Projekt begonnen.

Personal wie bei der Radstation am Kamener Bahnhof wird es zwar nicht geben. Dafür können künftig in Bergkamen die Radler ihre Drahtesel in der überdachten Anlage kostenlos abstellen. Für die notwendige Sicherheit soll eine Videoüberwachungsanlage sorgen. Zutritt erhält man zwar auch mit einem Chip, den es im Bürgerbüro gibt. Für ihn müssen aber dort nur 20 Euro als Pfand hinterlegt werden. Und wer Abonnent der VKU ist, braucht kein Pfand abzugeben.



Die Bauarbeiten für die Radstation am Bergkamener Busbahnhof haben begonnen.

---

## Blitzmarathon: Polizei zieht

# positive Bilanz

Eine durchweg positive Bilanz zieht die Kreispolizei über den 6. Blitzmarathon. Die meisten Verstöße wurden übrigens in Bergkamen registriert.

☒ Von Dienstag, 6 Uhr, bis Mittwoch, 6 Uhr, überwachten Kreispolizeibehörde und Kreis Unna im Rahmen des sechsten 24-Stunden-Blitzmarathons die Geschwindigkeit auf den Straßen im Kreisgebiet. An rund 40 Kontrollstellen, für die die Bürger im Vorfeld gevotet hatten, kontrollierten die Polizistinnen und Polizisten insgesamt 5275 Fahrzeuge. Der Großteil der Fahrzeugführer hielt sich erfreulicherweise an diesem Tag an die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten. Insgesamt wurden 187 Geschwindigkeitsverstöße von der Polizei festgestellt. Drei Fahrzeugführer erwartet ein Fahrverbot.

## Die Ergebnisse des Blitzmarathon in den Kommunen

Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen in den neun Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Unna:

Bergkamen: 1103 kontrollierte Fahrzeuge, 59 festgestellte Geschwindigkeitsverstöße

Bönen: 41 kontrollierte Fahrzeuge, 1 festgestellter Geschwindigkeitsverstoß

Fröndenberg, 166 kontrollierte Fahrzeuge, 1 festgestellter Geschwindigkeitsverstoß

Holzwickede, 25 kontrollierte Fahrzeuge, kein festgestellter Geschwindigkeitsverstoß

Kamen: 175 kontrollierte Fahrzeuge, 11 festgestellte Geschwindigkeitsverstöße

Werne: 834 kontrollierte Fahrzeuge, 41 festgestellte Geschwindigkeitsverstöße

Selm: 239 kontrollierte Fahrzeuge, 5 festgestellt Geschwindigkeitsverstöße

Unna: 2012 kontrollierte Fahrzeuge, 42 festgestellte Geschwindigkeitsverstöße

Schwerte: 680 kontrollierte Fahrzeuge, 27 festgestellte Geschwindigkeitsverstöße

## **Drei einmonatige Fahrverbote**

Die höchsten Überschreitungen wurden in den Abend- und Nachtstunden festgestellt. An der Selmer Landstraße in Werne wurde ein Fahrzeugführer mit 102 km/h sowie ein weiterer Fahrzeugführer mit 96 km/h bei zulässigen 50 km/h gemessen. An der Werler Straße (B1) in Unna wurde ein Fahrzeugführer bei zulässigen 70 km/h mit 111 km/h gemessen. Alle drei erwartet nun ein einmonatiges Fahrverbot, 3 Punkte im Verkehrszentralregister sowie die Zahlung eines Bußgeldes in Höhe von 160 Euro.

Bei den Geschwindigkeitskontrollen des Kreises Unna wurden insgesamt 10672 Fahrzeuge gemessen. Dabei wurden 282 Verstöße festgestellt.

„Insgesamt begrüßten die Bürgerinnen und Bürger die verstärkten Geschwindigkeitskontrollen im Rahmen des Blitzmarathons VI. Die Polizeibeamtinnen und – beamten erhielten durchweg positive Rückmeldungen. Anwohner boten mancherorts gleich an, ihre am Fahrbahnrand geparkten Fahrzeuge in die Garage zu fahren, um Platz für die Kontrollstellen zu machen.

Fahrzeugführer, die nach einem Geschwindigkeitsverstoß angehalten wurden, zeigten sich durchweg einsichtig. Sie ärgerten sich meist eher über sich selbst, weil sie trotz des

groß angekündigten Blitzmarathons geblitzt wurden“, lautet das Resümee der Kreispolizei Unna.

---

## **Wieder eine Baustellenampel auf der Werner Straße bei Kamps**

Wer im Berufsverkehr auf der Werner Straße unterwegs ist, muss wieder im Bereich der Kreuzung Landwehrstraße viel Geduld mitbringen. Eine Baustellenampel regelt erneut die Ein- und Ausfahrt in die Straße Am Roggenkamp zu Aldi, Rewe und Globus-Baumarkt.



Baustellenampel am an der Einmündung Roggenkamp

Grund ist die Verlagerung der Straßenbauarbeiten auf der Landwehrstraße von der nördlichen auf die südliche Fahrspur. Folge ist, dass die Zufahrten zur Geschwister-Scholl-Straße, aber auch zu Straße auf der Alm und Büscherstraße gesperrt sind.



Asphaltfräse auf der Landwehrstraße

# **Asphalt wird abgefräst**

Aktuell wird der stellenweise doch sehr marode Asphalt auf der südlichen Fahrspur der Landwehrstraße gefräst. Anschließend kommt erhält sie neuen Asphalt. Das lässt hoffen, dass in einigen Wochen diese wichtige Ost-West-Verbindung quer durch Bergkamen wieder in beiden Richtungen befahrbar ist. Bis dahin bleibt sie Einbahnstraße in Richtung Overberge.

---

# **Gedächtnisstraße wird Mittwoch gereinigt: Parken verboten**

Eine „normale“ Straßenreinigung ist auf der Gedächtnisstraße zwischen Hubert-Biernat-Straße und Erich-Ollenhauer-Straße nicht möglich, weil auf den Standspuren durchweg Autos parken.

Deshalb gibt es am kommenden Mittwoch, 2. April, von 8 bis 10 Uhr für die jährliche Grundreinigung ein Parkverbot. . Im Bereich zwischen der Erich-Ollenhauer-Straße und Hubert-Biernat-Straße werden die Gosse, der Randstein und die Straßeneinläufe / Sinkkästen gereinigt bzw. geleert. Diese Maßnahme dient neben der allgemeinen Sauberkeit auch der Sicherstellung der Entwässerungsfunktion des Straßenkörpers.

---



# Kirmes kommt – Markt wird verlegt – VKU fährt Umleitung

**Die VKU wird** am kommenden Donnerstag, 4. April, bis etwa 15 Uhr die Haltestellen „Am Stadtmarkt“, „Ebertstraße“ und „Stadion“ nicht bedienen.

Die VKU-Busse der SchnellBus-Linie S20 fahren in dieser Zeit stattdessen die Ersatzhaltestelle Auf den Kämpen an.

Der Grund: Wegen der Aufbauarbeiten für die Frühjahrskirmes auf dem Stadtmarkt wird der Wochenmarkt verlegt.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Tel. 0 180 3 / 50 40 30 (0,09 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.) oder im Internet [www.vku-online.de](http://www.vku-online.de).

---

## Sperrung aufgehoben: VKU befährt wieder die Töddinghauser Straße

Weil die Sperrung der Töddinghauser Straße aufgehoben wird, kann ab Montag, 31. März, die VKU wieder ihre normalen Linienwege einhalten. Damit ist der „Baustellenfahrplan“ der T35 nicht mehr gültig und auch die SchnellBus-Linie S30 ist wieder auf der Töddinghauser Straße unterwegs.



Die Tödinghauser Straße ist wieder befahrbar.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Tel. 0 180 3 / 50 40 30 (0,09 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.) oder im Internet [www.vku-online.de](http://www.vku-online.de).

---

# Deutsche Bahn vom Warnstreik

# nicht betroffen

Die Züge und Busse der Deutschen Bahn sind so wie viele andere Eisenbahnverkehrsunternehmen und Busse privater Unternehmen vom angekündigten Warnstreik in Nordrhein-Westfalen am kommenden Mittwoch, 26. März, und Donnerstag, 27. März, ausgenommen.


Alle Regional- und Fernverkehrszüge sowie die S-Bahnen der DB verkehren planmäßig. Auch die Busse der Deutschen Bahn (Ostwestfalen-Lippe-Bus, Rheinlandbus, Westfalenbus) und ihrer Auftragnehmer fahren wie gewohnt.

Zudem stehen an den größeren Bahnhöfen zahlreiche Call a Bikes und Flinkster für unsere Kunden bereit ([www.call-a-bike.de](http://www.call-a-bike.de) und [www.flinkster.de](http://www.flinkster.de)).

An den Streiktagen ist mit vollen Zügen zu rechnen. Deshalb bittet die Bahn ihre radelnden Kunden, die Räder nicht mit in die Bahnen der DB zu nehmen.

---

## **Busverkehr in Kamen durch Streik am Mittwoch und Donnerstag erheblich eingeschränkt**

Die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi hat für kommenden Mittwoch und Donnerstag Warnstreiks im Kreis Unna angekündigt. Davon sind die Linienbusse der VKU massiv betroffen. 



Wer an diesen beiden Tagen pünktlich zu seinem Arbeitsplatz kommen muss, sollte demnach aufs Auto oder andere Möglichkeiten wie Fahrrad, Fahrgenmeinschaften etc. umsteigen. Und wer mit dem Auto fährt, sollte möglichst früh starten. Vergangene Woche Dienstag haben sich auf den Autobahnen rund um Dortmund lange Staus gebildet. Vermutlich werden sich am Kamener Bahnhofs jede Menge zusätzlicher Pendler treffen.

## **S80 fährt nur drei Mal**

Vorsorglich hat die VKU auf ihrer Homepage für beide Tage Notfahrpläne veröffentlicht. Dabei garantiert das Unternehmen aber nicht, dass die dort angegebenen Fahrten tatsächlich stattfinden.

Für Kamen bedeuten diese Notfahrpläne, dass die S80 nur drei Mal an jeweils beiden Tagen fährt. Zusammengestrichen wurden auch die Fahrpläne der R81 und der Linien im Kamener Stadtverkehr.

Hier sind die beiden Ersatzfahrpläne (Ohne Gewähr!):

Warnstreikinfo Mittwoch, 26. März

Warnstreikinfos Donnerstag, 27. März

---

# **Öffentlicher Dienst streikt Mittwoch und Donnerstag: VKU**

# massiv betroffen

Die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi hat für kommenden Mittwoch und Donnerstag Warnstreiks im Kreis Unna angekündigt. Davon sind die Linienbusse der VKU massiv betroffen.



Wer an diesen beiden Tagen pünktlich zu seinem Arbeitsplatz kommen muss, sollte demnach aufs Auto oder andere Möglichkeiten wie Fahrrad, Fahrgenmeinschaften etc. umsteigen. Und wer mit dem Auto fährt, sollte möglichst früh starten. Vergangene Woche Dienstag haben sich auf den Autobahnen rund um Dortmund lange Staus gebildet,

## S30 an beiden Tagen ganz gestrichen

Vorsorglich hat die VKU auf ihrer Homepage für beide Tage Notfahrpläne veröffentlicht. Dabei garantiert das Unternehmen aber nicht, dass die dort angegebenen Fahrt tatsächlich stattfinden.

Für Bergkamen bedeuten diese Notfahrpläne, dass die S 30 von und nach Dortmund in jedem Fall nicht fahren wird. Die Fahrpläne für die Linien R11, R12, S20 und S80 sind erheblich ausgedünnt.

Hier sind die beiden Ersatzfahrpläne (Ohne Gewähr!):

Warnstreikinfo Mittwoch, 26. März

Warnstreikinfos Donnerstag, 27. März

---

# **Vollsperrung der Töddinghauser Straße am 24. und 25. März**

Im Zuge der laufenden Straßenbauarbeiten wird es am 24. und 25. März zu einer Vollsperrung der Töddinghauser Straße, vom Kreisverkehr an der Landwehrstraße bis zur Hoeterstraße, kommen. Der Kreisverkehr sowie die Einfahrt in die Hoeterstraße bleiben dabei weiterhin befahrbar.

Die Vollsperrung ist notwendig, da Asphaltierungsarbeiten durchgeführt werden. Umleitungen werden eingerichtet. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den ausgeschilderten Umleitungen zu folgen.